

Richtlinien

für die Plakatwerbung anlässlich der Landtags- und Bezirkstagswahl am 08.10.2023

- ▶ **100 Plakatstandorte mit maximal drei fest miteinander verbundenen Plakaten** bis maximal Größe A 0 je an der Wahl teilnehmenden Partei (**jeder Plakatstandort ist mit einem fest auf dem jeweiligen Plakatständer angebrachten Aufkleber zu versehen!**).
- ▶ Groß-Werbeträger über A 0 (einschließlich Großflächen-Werbeträger) werden auf **3 Stück pro Partei (mit Aufkleber)** beschränkt.

Folgende Punkte sind bei der Aufstellung oder Anbringung einzuhalten:

1. **Nicht in Kreuzungs- und Einmündungsbereichen** von Verkehrsstraßen (Abstand 5 m von den Enden der Kurvenradien des Fahrbahnrandes).
2. **Keine Plakatierung außerhalb der Ortstafeln**
3. **Nicht an Ampelanlagen** und an **Fußgängerüberwegen** (soweit hierdurch die Sicht auf überquerende Passanten verdeckt wird).
4. Entgegen der Altstadtsatzung wird es den Parteien gestattet, jeweils **3 Plakatständer in der Fußgängerzone** aufzustellen.
5. **Duldung** an Verkehrszeichen des **ruhenden** Verkehrs (Parkverbote, Straßennamenschilder usw.) im Abstand von mindestens 50 cm vom Fahrbahnrand.
6. **Nicht in Kreisverkehren** samt Inseln und Überquerungshilfen.
7. **Nicht im Bereich der Rother Straße - B 2 -** (Bahnunterführung) ab Kreuzung Angerstraße bis Altdorfer Straße (stadtauswärts und stadteinwärts).
8. **Nicht in Pflanzbeeten** und den städtischen Parkanlagen.
9. **Die Anbringung von mehreren Plakatständern übereinander oder die Anbringung im Luftraum ist unzulässig**
10. **Nicht an Bäumen.**
11. **Keine Behinderung** von Passanten. Rest Gehwegbreite min. 1,50m
12. **Kein Überstehen** von Befestigungsmaterial – Verletzungsgefahr!
13. **Standicherheit** ist zu gewährleisten.
14. **Überwachung** (beschädigte Schilder und Plakate sind sofort zu entfernen bzw. wieder in stand zu setzen).
15. Die Aufstellung **von reflektierenden oder beleuchteten Plakaten oder Großwerbeträgern ist unzulässig.**
16. **Nicht an Brückengeländern, Zäunen (auch privat!), Stromkästen, Streukästen, u.ä.**
17. **Überplakatieren** (von Fremdständen) ist verboten.
18. Die Plakatständer sind innerhalb **1 Woche** nach der Wahl zu entfernen.

Werden diese Richtlinien nicht eingehalten, dann entfernt die Stadt Schwabach ohne Benachrichtigung auf Kosten des Antragstellers die Schilder. Die Kosten für den Abbau werden mit 10,--€ pro Plakatständer in Rechnung gestellt. Die Plakatständer müssen gegen Unterschrift innerhalb von 30 Tagen nach Ablauf der Genehmigungsfrist am städtischen Bauhof abgeholt werden. Nicht abgeholte Plakatständer werden kostenpflichtig entsorgt. Es kann auch ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden.

Der Antragsteller verpflichtet sich, den mit der Aufstellung beauftragten Personen diese Richtlinien auszuhändigen.